

Zwölffte Betrachtung.

Von einigen Dingen in Ansehung gewisser Schrift = Dexter.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Muskeln werden durch Blut- und Nerven-
Safft bewegt.</p> <p>2. Der Mensch stellet eine sich allezeit bewegende
Machine vor (perpetuum mobile).</p> <p>3. Auch dann, wann man die Ursach der Be-
wegung denen Muskeln zuschreibet.</p> <p>4. Überzeugung aus gesagtem.</p> <p>5. Warum aber doch die Menschen, wann sie
kurze Zeit gelebet, sterben.</p> <p>6. Röm. V, 12.
= VI, 23.
1. B. Mos. II, 17.</p> <p>7. Predig. Sal. XII, 6.</p> <p>8. Scheinet auf den Umlauff des Geblüts und
Nervens = Saffts zu zielen.</p> <p>9. Beyde kurz beschrieben.</p> <p>10. Silbernen Stricks; erstere Bedeutung.</p> <p>11. Dessen Ketten.</p> <p>12. Überzeugung aus obgemeldetem.</p> <p>13. Der Sinn von solchen Worten.</p> <p>14. Silbernen Stricks; andere Bedeutung, samt
dem daraus folgenden Verstand.</p> <p>15. Der guldenen Schaale, so in Stücken gestos-</p> | <p>fen wird, erstere Bedeutung und Sinn
davon.</p> <p>16. Die zwey Würckungen, so das dicke Hirn-
Häutlein hat.</p> <p>17. Der erste Beweis = Grund.</p> <p>18. Der zweyte Beweis = Grund.</p> <p>19. Der andere Sinn solcher obigen Wörter.</p> <p>20. Alle Bedeutungen zusammen genommen, was
für ein Verstand daraus komme.</p> <p>21. Die zwey folgenden Ausdrückungen des Predi-
gers Sal. XII, 6.</p> <p>22. Krug (Wasser = Krug) die rechte Herzens-
Kammer.</p> <p>23. Arbeitet das Blut gegen die Lungen = Puls-
Ader zu.</p> <p>24. Des Rads an der Wasser = Quelle; Bedeu-
tung.</p> <p>25. Unordentlicher (auffer = ordentlicher) Puls-
Schlag.</p> <p>26. Der Verstand von denen letztern Ausdrückun-
gen.</p> <p>27. Überzeugung aus solchem allen.</p> |
|---|---|

§. 1.

Bevor wir nun von dem, so natürlicher Weis im Leibe geschiehet, zu denen äusserli-
chen Sinnen und andern Dingen übergehen, will ich hier noch zwey Anmerkungen ^{Übergang zu}
folgen lassen; ob etwan solche, wann sie gleich keinen Atheisten überzeugen können, doch ^{zwey Anmer-}
quem seyn mögten, einen so unglückseligen Menschen zum Nachsinnen zu bewegen; obwoh-
len sie in Ansehung der Göttlichkeit der heiligen Schrift noch in Ungewisheit hinleben.

Damit wir nun einen Anfang hiervon machen,

So haben wir in der vorhergehenden Abhandlung von denen Muskeln dasjenige, so
man der Erfahrung nach in solchen befunden hat, allein vorgestellet, nemlich: Daß bey des-
ren Würckung ihre Fäserlein sich zusammen ziehen, und solcher Gestalt kürzer und auch dic-
cker werden. Auf was Weise aber solches geschehe, haben wir anzudeuten vorbe-
reitet, weil der Fleiß derer Anatomicorum, wie weit sie auch schon darein gekommen sind, doch
biß anho solches noch nicht auffer allen Zweifel hat stellen können. Dieses allein ist aus der
Erfah-